

Die Stelen stehen bald

Rund 80 Stelen, Tafeln und Wegweiser sollen die Fussgänger durch Rorschach lotsen. Wegen eines Produktionsfehlers konnten sie nicht wie angekündigt Ende Juni installiert werden – Ende nächster Woche sollen alle an ihrem Platz stehen.

LEA MÜLLER

RORSCHACH. Eigentlich hätten sie den Fussgängern schon Ende Juni den Weg durch die Stadt weisen sollen – die rund 80 Stelen, Tafeln und Wegweiser konnten laut Stadtschreiber Bruno Seelos aufgrund eines Produktionsfehlers aber nicht wie geplant installiert werden.

Verzug durch Betriebsferien

Durch die Oberflächenbeschaffenheit hätten sich die Tafeln beim ersten Versuch nicht richtig mit einer Folie bespannen lassen, berichtet Bruno Seelos. «Diese Mängel konnten wir nicht tolerieren. Das hätte das Endprodukt beeinträchtigt.» Deshalb sei es zu Verzögerungen mit der Lieferung gekommen. Dass die Informationsträger nicht vor den Betriebsferien der betreffenden Firmen fertiggestellt werden konnten, habe die Installation



Bild: Lea Müller

Die Informationsträger für Fussgänger – hier vor dem Seerestaurant – werden zurzeit in der Stadt installiert.

unglücklicherweise nochmals um ein paar Wochen verschoben.

Der Werkhof ist im Einsatz

Seit Mittwoch sind Mitarbeiter des Werkhofs aber damit beschäftigt, die Stelen bei den verschiedenen Standorten in der Stadt definitiv zu installieren. Bruno Seelos rechnet damit, dass Ende nächster Woche alle Informationsträger angebracht sind. Welche finanziellen Konsequenzen die Lieferverzögerung hat, sei noch Gegenstand von Gesprächen – der bewilligte Kredit von 435 000 Franken werde zurzeit aber noch unterschritten.

Das Rorschacher Orientierungssystem mit Hintergrundinformationen für Fussgänger sollte also bald funktionieren. In der Sommersaison konnten diese davon zwar nicht profitieren – aber auch im Herbst wird manch einer zu Fuss unterwegs sein.